



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WIRTSCHAFT: RE-START MIT ERDGAS

- Erdgas kann Wirtschaft und Energiewende klimaschonend wiederbeleben
- Gaskoalition veröffentlicht neues Positionspapier zur Rolle von Gas nach der Krise
- Wintershall Dea begrüßt Investitionen in Wasserstoff im Rahmen des Konjunkturpaketes

Datum:
29.06.2020

PI-20-15

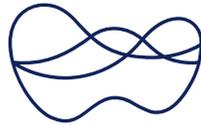
Seite:
1 von 4

Kassel/Hamburg. Im deutschen Stromsektor hat im Frühjahr 2020 ein so genannter Fuel Switch stattgefunden: Während der Anteil von Gas und Erneuerbaren Energien am Strommix bis April auf 70 Prozent stieg, sank der Anteil von Kohle nach Angaben des BDEW auf zwölf Prozent. Mitte Juni leistete Erdgas unter allen Energieträgern mit 1,39 TWh sogar den größten Beitrag zur Stromerzeugung in Deutschland.

Wintershall Dea ist überzeugt, dass Erdgas nach dem Corona-Lockdown der Wirtschaft eine noch bedeutsamere Rolle spielen wird: „Erdgas kann einen entscheidenden Beitrag zum wirtschaftlichen Aufschwung in Deutschland und Europa leisten. Und das, ohne die Klimaschutzziele aufzuweichen“, erklärt Thilo Wieland, Mitglied des Vorstands von Wintershall Dea, anlässlich der Veröffentlichung eines neuen Positionspapiers der Gaskoalition. Der informelle Zusammenschluss der Gasbranche unterstreicht darin den Beitrag des Energieträgers zum anvisierten wirtschaftlichen Aufschwung.

Wintershall Dea GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel
T +49 561 301-0, F +49 561 301-1702
Überseering 40, 22297 Hamburg
T +49 40 6375-0, F +49 40 6375-3162
www.wintershalldea.com

Pressekontakt
Ulrike Michaelis
T +49 561 301-3301
F +49 561 301-1321
presse@wintershalldea.com



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
29.06.2020

PI-20-15

Seite:
2 von 4

„Erdgas ist saubere und bezahlbare Energie, die verlässlich zur Verfügung steht. Mit Erdgas kann die industrielle und energieintensive Produktion in Deutschland nach der Corona-Zeit wieder erfolgreich hochgefahren werden und die Energiewende gelingen. Erdgas und Klimaschutz – das gehört zusammen.“ In den vergangenen Monaten seien bereits diverse neue Gasprojekte entstanden oder es wurde von Kohle auf Erdgas umgestiegen – auch aus Kostengründen. So baut Evonik in Marl ein neues Gaskraftwerk. „Allerdings brauchen wir angesichts der wachsenden Lücke, die durch den Atom- und Kohleausstieg zu erwarten ist, noch mehr Projekte“, so Wieland.

Damit Erdgas sein volles Potenzial entfalten kann, sollte der Gesetzgeber die Investitionsbedingungen für flexible Gaskraftwerke verbessern. „Gaskraftwerke sorgen für eine bezahlbare und sichere Stromversorgung in Deutschland. Damit das so bleibt, braucht es eine langfristig angelegte KWK-Gesetzgebung (Kraft-Wärme-Kopplung)“, so Wieland weiter. „Erdgas und Erneuerbare ergänzen sich gut. Sie sind ein super Tandem.“

Zukünftig kann Erdgas auch in Form von Wasserstoff in allen Sektoren eine große Rolle spielen und CO₂-Emissionen reduzieren. Das gilt insbesondere dort, wo erneuerbarer Strom nicht direkt zur Verfügung steht oder wo dessen Einsatz mit großen technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen verbunden ist. Wintershall Dea



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
29.06.2020

PI-20-15

Seite:
3 von 4

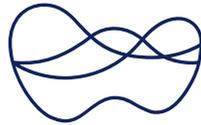
begrüßt deshalb, dass das Konjunkturpaket der Bundesregierung Mittel für den Aufbau einer Wasserstoffindustrie bereithält.

Auch die Nationale Wasserstoffstrategie der Bundesregierung ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wintershall Dea macht sich jedoch für einen technologieoffenen Ansatz stark, der neben erneuerbarem Wasserstoff auch den Einsatz von dekarbonisiertem Wasserstoff aus Erdgas ermöglicht und fördert. Dieser kann mit seinen deutlichen Preis- und Mengenvorteilen fehlende Kapazitäten bei den Erneuerbaren auffangen und den dringend nötigen Markthochlauf beschleunigen.

Hinweis für Redaktionen: Weitere Informationen zum Beitrag von Erdgas zum wirtschaftlichen Aufschwung entnehmen Sie bitte dem neuen Positionspapier der Gaskoalition, das Wintershall Dea gemeinsam mit Partnern aus der Branche veröffentlicht hat. Sie finden das Papier *Energiewende und Klimaschutz: Kraftvoll und nachhaltig aus der Krise* unter [folgendem Link](#).

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
29.06.2020

PI-20-15

Seite:
4 von 4

Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv.

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.800 Mitarbeiter aus über 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).